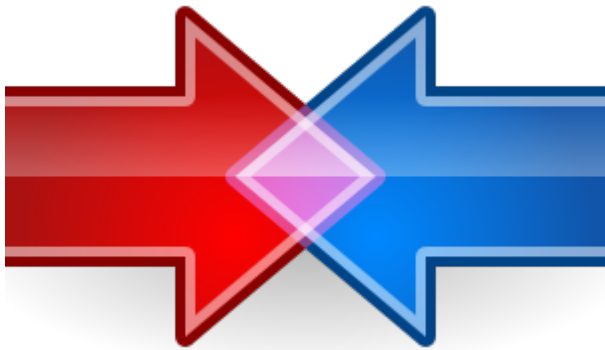


Hat Gott Seinen Bund mit Israel gebrochen? (4/4)



Zum Abschluß der Artikel-Serie über die schädliche Ersatz-Theologie stellen wir die entscheidende Frage: Ist Gottes Bund mit Israel heute noch gültig oder nicht? Es ist wohl der größte und stärkste Punkt, abgesehen von der Natur Gottes, die sich niemals ändert, der belegt, daß die Ersatz-Theologie unbiblich ist. Die Anhänger der Ersatz-Theologie fallen bei diesem Punkt durch, weil sie implizieren, daß Gott Seinen Bund mit Israel - den Er auf der Grundlage dessen, WER ER IST, geschlossen hat - gebrochen hätte. Es ist das Wesen eines Bundes, daß ihn Gott niemals bricht. Denn das würde Gottes Natur - speziell Seiner Treue - widersprechen.

Gottes Hingabe an Israel geschieht auf Grundlage dessen, wer Er ist

Genesis 12:1-3 Gottes Verheißung an Awraham beinhaltet ein Land, ein großes Volk, göttlichen Schutz und das Evangelium, die Gute Nachricht, an die Nichtjuden ([Gal 3:8](#)). Und all das legte Gott fest, bevor Abraham "Ja" oder "Nein" sagen konnte - und das einzige, was Gott wollte, tun konnte: sein Vaterland und Vaterhaus verlassen und nach Kanaan gehen.

Genesis 15 Gottes Bund mit Abraham über das Land war ohne Bedingungen, weil Abraham nichts tun konnte oder sollte, um es zu "verdienen". Ein tiefer Schlaf fiel über ihn (Vers 12) und dann machte Gott den Bund mit ihm. Wörtlich steht im Hebräischen, Gott "schnitt" einen Bund mit Abraham. Die Aussage ist so stark, daß wir sofort verstehen, daß Gott Seinen Bund niemals brechen würde, nämlich: Beide Vertragspartner, die einen Bund miteinander eingehen, sagen aus: Genau so wie die Tiere, zwischen denen wir beide durchgehen, durchgeschnitten worden sind, soll uns geschehen, wenn wir uns nicht an alle Vereinbarungen dieses Bundes halten. Und durch diesen souveränen Akt Gottes gab Er Abraham das Land - ein ewiger Bund, der heute noch gilt und den Gott niemals bricht. Übrigens beinhaltet dieses Land mehr als das heutige Israel. Wir können dafür beten, daß Gott Seinem Volk hilft, das ganze(!) Verheißende Land einzunehmen - und nicht für immer zu verkaufen ([Lev 23:25](#)).

In Vers 17 lesen wir von einem "rauchenden Ofen und einer Feuerfackel", die zwischen diesen Stücken hindurch fuhr. Rauch und Feuer sind in der Bibel ein Symbol für Gottes Gegenwart. So zum Beispiel auch die Rauchsäule und Feuersäule, die Israel durch die Wüste geleitet hat., oder der Rauch und das Feuer, die am Berg Sinai erschienen sind, als Gott herunter gekommen war, um Mose zu begegnen.

Dieser Bund Gottes mit Abraham und seinen Nachkommen, dem jüdischen Volk, hat Gott als Grundlage - und nicht das, was Juden tun oder nicht tun.

Beachten wir bitte einen feinen Unterschied: Obwohl Gott das Land Israel dem jüdischen Volk durch einen ewigen Bund ohne Bedingungen zum ewigen Besitz gegeben hat, hängt es von ihrem Gehorsam Gott und Seinem Wort gegenüber ab, ob sie auch wirklich im Land bleiben und leben können oder ins Exil unter Heiden (Nichtjuden) gehen müssen. Siehe [Lev 26:33.36-39](#) und [Deut 28:63-64](#).

Genesis 17:19 Gottes Bund ohne Bedingungen wurde an Isaak weiter gereicht; nicht an Ischmael und das vor Isaaks Geburt. Etwas später hat Gott Seinen Bund dann direkt zu Isaak bestätigt ([Gen 26:22](#)).

Genesis 25:23 Gottes Bund ohne Bedingungen wurde Jakob verheißen, nicht Esau. Wieder war es vor Jakobs Geburt, bevor er etwas tun und es verdienen konnte. Etwas später bestätigt Gott Seinen Bund dann Jakob direkt ([Gen 28:12-15](#)). Das war direkt nachdem Jakob seiner Mutter gehorcht und seinen Vater betrogen hatte, um den Segen des Erstgeborenen zu erlangen. Trotzdem war - und ist - der Bund auf Gottes Treue gegründet, daß Er über Sein Wort wacht, um es auszuführen ([Jer 1:12](#)) - unabhängig davon, was Sein Volk tut oder nicht tut. Hier wieder ein feiner Unterschied: Obwohl die Konsequenzen für Ungehorsam in Levitikus 26 und Deuteronomium 28 klar geschrieben sind, und obwohl jeder Mensch für seine Entscheidungen nach seinem freien Willen, Gott zu gehorchen oder nicht, verantwortlich ist, sind die Bündnisse Gottes und Seine Verheißungen doch von Seinem souveränen Willen und Seinem Vorherwissen abhängig. Welche Sicherheit haben wir persönlich, wenn wir an das glauben, was Er durch den Tod und die Auferstehung Seines Sohnes für uns getan hat? Wir haben Seinen deklarierten souveränen Willen und Seine Treue zu Seinem Bund als unsere Garantie.

Römer 15:8 hat eine wunderschöne Offenbarung über alles das, was Messias Jeschua in Bezug auf die Verheißungen Seines Vaters für die Juden getan hat: "Denn ich sage, daß Messias um der

Wahrheit Gottes willen ein Diener der Beschneidung [der Juden] geworden ist, um die Verheißungen der Väter [Abraham, Isaak, Jakob] zu bestätigen [noch sicherer zu machen]."

Die Ersatz-Theologie ist gefährlich

Satan, auf Hebräisch 'Widersacher', hat in der westlichen Welt leider viele offene Türen. Aber wie steht es mit der christlichen Gemeinde? Wenn er Gottes Plan angreift, wendet er sich gegen Gottes Volk, Juden und Christen. In den letzten Jahrzehnten habe ich mit großen Schmerzen im Herzen gesehen und persönlich miterleben müssen, wie speziell in der westlichen christlichen Gemeinde geistliche Korruption und sogar Zerstörung stattfindet. Das ist speziell und vor allem durch ein Nicht-Testen der Geister, der Predigten, der sogenannten prophetischen Worte, ganz allgemein durch fehlende geistliche Unterscheidung und durch ein Nicht-Kennen von Gottes Wort zustande gekommen. Genau das ist eines der gefährlichsten Ergebnisse der Ersatz-Theologie.

Wir sehen, wie Gottes Gerichte in der Welt heute zunehmen. Daher ist die größte Notwendigkeit in einem Land, daß es Fürbitter gibt, die in Übereinstimmung mit Gottes Willen und mit seinem Wort beten und die vom Heiligen Geist geführt sind. Aber wie können gläubige Menschen, die immer noch unter Gottes Fluch aus [Genesis 12:3](#) und aus [Numeri 24:9](#) stehen, für ihr Land in den Riß treten? ([Hes 20:30-31](#)) und dessen Regierungen Israel verfluchen, klein machen oder geringschätzen, dessen Regierungen nicht zu Israel stehen? Diese Nationen sind eine Zielscheibe für Gott, für Sein Gericht. Wenn die christliche Gemeinde Israel jetzt auch noch verflucht, bleibt auch sie unter Gottes Fluch. Daher kann sie nicht vor Gott stehen und für die eigene Nation Fürbitte tun ([Spr 28:9](#)).

Sage ich damit, daß Christen immer noch unter Gottes Fluch stehen können? Ja, definitiv! Paulus sagt in Galater 3:13:

"Der Messias hat uns von dem Fluch der Torah losgekauft [Er hat uns davon frei gemacht], indem er für uns ein Fluch geworden ist; denn es steht geschrieben: Verflucht ist, jeder, der am Holz hängt."

Der Messias Jeschua hat das durch seinen Tod, durch seinen Opfer am Kreuz erfüllt. Dadurch konnten auch Nichtjuden die Verheißung, die Gott Abraham gegeben hat, den Segen Abrahams, wie es die Bibel ausdrückt, empfangen. Dieser Segen ist Gottes Geist. Das geschieht durch Glauben, wie Paulus in Galater 3:14 beschreibt: "damit der Segen Abrahams in Messias Jeshua zu den Heiden kam, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen." Paulus sagt aber auch noch weiter: "Einen vorher von Gott in Messias bestätigten Bund [nämlich Gottes Bund mit Abraham] macht die 430 Jahre später entstandene Torah nicht ungültig, sodaß die

Verheißung unwirksam geworden wäre." (Gal 3:17)

Diese Verheißung wird von Paulus klar als Gottes ursprüngliche, verheißene Hingabe an Abraham aus Genesis 12:1-3 identifiziert, wo Gott sagt: "Und ich will die, die dich segnen, segnen und wer dir flucht, den werde ich vollkommen zerstören;" Übrigens ist das hebräische Wort, das mit segnen übersetzt wird, in diesem Vers zwei Mal dasselbe, aber das hebräische Wort, das mit Fluch oder verfluchen übersetzt wird, ganz unterschiedlich! Gott sagt, er wird verfluchen oder sehr scharfes Gericht bringen. [Eigentlich sagt Gott hier, er wird vollkommen zerstören, deswegen habe ich es auch so übersetzt.] Wen? Alle, die Israel verfluchen oder klein machen oder falsch anklagen oder schlecht machen oder von oben herab betrachten oder die, die böse Pläne gegen sein Volk Israel schmieden. Nachdem diese Verheißung immer noch gültig ist, sagt Gott dadurch auch, daß seine Hingabe an sein Volk Israel die Garantie dafür ist, daß er sein Volk beständig schützt, und das interessanterweise als Segen für Nichtjuden ([Gal 3:8](#)).

Anhänger der Ersatz-Theologie öffnen ihr Leben, um unter diesen Fluch zu kommen. Gläubige Menschen, die diese dämonische Lehre bewußt annehmen, erleben sehr viel Verführung und Täuschung. Zum Beispiel, das eigentliche, wahre Wesen Gottes nicht zu kennen - daß nicht gekannt werden kann, ohne die Offenbarung, die uns Gott im Tanach, im Alten Testament gibt, zu verstehen ([Ps 36:10](#), [119:105](#), [119:130](#)). Diese Offenbarung beinhaltet auch, daß er Jahwe, der Gott Israels, war und immer noch ist. Auch ist es für solche Gläubige unmöglich zu sehen, wer sein Sohn war und immer noch ist. Nämlich der jüdische Messias, der jüdische Erlöser, und der König Israels.

Ohne eine solide, biblische Offenbarung über diese ganz grundlegenden Wahrheiten, wer unser Gott ist, zu haben, ist es unmöglich zu verstehen, was Gott heute in der Welt tut. Sein Fokus ist zur Zeit die Wiederherstellung Israels und das führt zur Erlösung Israels. Alles das, um Seinen Namen zu heiligen. Er hat seine Aufmerksamkeit nicht von der Gemeinde weggelenkt, ausschließlich auf Israel, sondern er tut beides. Er bereitet das Volk Israel und auch das Land Israel auf die Wiederkunft seines Sohnes vor.

Daher ist es möglich, daß wiedergeborene Christen auf manchen Gebieten "sehr gut drauf" sind, aber in Bezug auf Israel völlig blind. Beten wir für sie!

Wenn gläubige Menschen das Werk Gottes, das Er heute tut, nämlich die Wiederherstellung Seines Volkes Israel zu Seinem Land Israel, das er den Juden gegeben hat und wenn sie Gottes Fluch über denen, die Israel verfluchen, nicht erkennen oder ignorieren, wie können diese gläubigen Menschen für ihre eigenen Nationen, für ihr eigenes Land in den Riß treten und Fürbitte tun? Wir sehen an manchen konkreten Beispielen das Gericht Gottes in Bezug auf Israel über Nationen. Zum Beispiel

beschreibt Paulus in [Römer 1:26-28](#), daß Homosexualität nicht nur Gottes gerechten Zorn hervorruft, sondern ein Zeichen dafür ist, daß Gott Sein Gericht schon gebracht hat. Auch andere Beispiele wie Gewalt, Zusammenbruch von Familien, falsche Götter, Götzen, die in einer Gesellschaft angebetet werden, sind Zeichen dafür, daß sich Gott abgewandt hat und sein Gericht zumindest teilweise über diese Nation schon gebracht hat.

So ist es entscheidend, daß wir als gläubige Menschen die Wurzel seines Gerichtes erkennen. Gott bringt Gericht, wenn sich eine Nation gegen sein Volk Israel stellt. Gott bringt Segen, wenn sich ein Land zu Israel stellt, Israel segnet und unterstützt. In [Sacharja 2:8](#) spricht es darüber, daß derjenige, der Israel als Gottes Nation angreift, seinen Augapfel angreift. Das ist doppelt interessant, denn wir sehen hier, daß - so wie wir die Welt durch unsere Augen sehen - Gott die Welt durch seinen Augapfel, also durch Israel, sieht. Dann ist es noch leichter zu erkennen, daß Gott Nationen gemäß dessen, wie sie Israel behandeln, behandelt. Außerdem kann Sacharja 2:8 auch so verstanden werden, daß man in seinen eigenen Augapfel sticht, wenn man gegen Israel steht und sich dadurch geistlich gesehen blind macht. Genau diese Fehler machen Menschen, die die Ersatz-Theologie glauben.

Die einzigen Gläubigen, die wirklich in den Riß treten können und für ihre Nation zu Gott um Erbarmen rufen, schreien und flehen können, sind die, die Israel segnen und das, was der Herr in diesen Tagen zu seiner Ehre tut, auch erkennen und unterstützen ([Psalm 115:1-3](#)). Der Rest betet ineffektiv, steht sogar gegen das, was Gott tut - wobei Gott sagt, er tut es mit seinem ganzen Herzen und mit seiner ganzen Seele ([Jer 32:41](#))! Und dann glauben Vertreter der Ersatz-Theologie ernsthaft, daß ihre Gebete beantwortet werden? Wie können sie, die Gott so widerstehen, Fürbitte im Namen von Jeschua, dem König der Juden, tun? ([Joh 15:7](#); [1. Joh 5:14-15](#))

Jede Nation, jedes Land hat einen geistlichen Schutz und das sind die Gebete der wahren Gemeinde von Jesus. Die Ersatz-Theologie entfernt diesen geistlichen Schutz und öffnet damit die Tür für dämonische Infiltration. Sind wir ehrlich, ist das nicht der Zustand der meisten westlichen Nationen heute? Und genau in diesen Ländern haben die Vertreter und Theologen der Ersatz-Theologie ihre Hauptquartiere. Ist das der Zustand von unserer Nation? Wenn ja, können wir ein Teil der Antwort sein. Wir können die richtige Antwort geben. Aber eine ehrliche und sehr ernst gemeinte Frage: Bist du in einer Gemeinde, Gruppe, Versammlung, die bewußt und absichtlich die Ersatz-Theologie lehrt? Dann ist es wahrscheinlich sehr gut und gesund und hilfreich und wirklich die richtige Zeit, daß du den Herrn fragst, ob du nicht "aus Babylon fliehen" sollst. ([Jes 48:20](#); [Jer 50:28](#), [51:6](#); [Sach 2:6-7](#); [Off 18:1-5](#))

Die Ideologie der Ersatz-Theologie verflucht das Volk Gottes, die Nation Israel und das Volk der

Juden, indem sie Gottes ewige Bündnisse verdreht und lächerlich macht, auch Gottes Verheißungen an die Juden. So kommen Gemeinden und / oder einzelne Gläubige, die mit dieser Ersatz-Theologie involviert sind, unter Gottes Fluch ([Gen 12:3](#) ; [Num 24:9](#)). Es stört auch die Autorität der Ersatz-Theologie Gläubigen und in manchen Fällen ruiniert sie sie sogar vollkommen und behindert sie daran, vor Gott für das eigene Land in den Riß zu treten, als Priester und Propheten ([Hes 22:30-31](#)).

Indem sie verdeckten und versteckten Antisemitismus anzapft, wird die Ersatz-Theologie heute in vielen westlichen Denominationen, Gemeinden und Versammlungen stärker. Weil unser Kampf letztendlich geistlich ist, können unreine Geister dadurch in die westliche Gesellschaft eindringen, was durch die fehlende Einsicht und die fehlende Erkenntnis der Gemeinden von Gottes Wort und auch die Unwilligkeit, gegen diese geistlichen Attacken zu stehen, ermöglicht worden ist. Schauen wir uns doch nur an, was in diesen Nationen an der Tagesordnung steht. Diese Nationen haben schon lange den christlichen Glauben verlassen und haben sich jetzt Geistern von Humanismus, radikalem Feminismus, sexuellem Perversionen, Islam, rassistischer Feindseligkeit, Okkultem und einem Götzendienst von Menschen und Dingen und auch anderen anti-christlichen sogenannten 'Idealen' zugewandt. Leider ist in vielen Gemeinden und im Leben einzelner Gläubiger hier eine Türe offen. Alles das ersetzt die Anbetung des einzig wahren Gottes und unsere vollkommene Abhängigkeit von Ihm.

Die Ersatz-Theologie in der Gemeinde hat ihre wahre prophetische Stimme verloren. Sie sitzt passiv da und tut nichts, während die Leiter von ihren Nationen mit Gottes Land und Gottes Volk spielen. Also ob Israel eine Nation wie jede andere Nation wäre ([Num 23:9](#)). Diese Infiltrationen und Attacken gegen den Westen und gegen die westliche Gesellschaft heute sind eine Form von Gottes Gericht, in dem der Herr seine Gnade entfernt - seine schützende Hand, die sogar das Schlechteste im Menschen sehr gut aufhalten und verhindern könnte. Wenn Gott seine Hand zurückzieht, geben sich ganze Gesellschaften der Lust ihres Fleisches und einem verkehrten Sinn hin ([Röm 1:28-29](#)). Und was geschieht, wenn Menschen die Liebe zur Wahrheit verschmähen, lesen wir im [2. Thessalonicher 2:10-12!](#)

Am tragischsten ist sicher, dass die Blasphemie, Verführung und Täuschung der Ersatz-Theologie einen "anderen Jesus" proklamiert und gläubige Menschen so für einen "anderen Geist" öffnet. Was zur Folge hat, daß ein anderes Evangelium, das nicht wirklich die Gute Nachricht des Neuen Testaments ist, gepredigt und empfangen wird. Schließlich ist es doch so: wenn der Jesus, der dich erlöst hat, nicht ein Jude war und nicht Gottes Sohn und nicht der Menschensohn und nicht der König von Israel und nicht der König der Könige und Herr der Herrn und nicht heute immer noch Jude ist und nicht der Löwe vom Stamm Juda und nicht die Wurzel und der Nachkomme Davids,

dann glaubst du an einen anderen Jesus, der in der Geschichte nie existiert hat und auch nicht an den, der heute im Himmel am Thron seines Vaters sitzt. Die Ersatz-Theologie greift den Leib Christi an. Sie verdreht das wahre Wesen des Herrn Jeschua. Ich glaube, wir müssen bei diesem Punkt sehr intensiv auf Gottes Stimme hören, ob wir, wenn wir Gemeinschaft mit Menschen (gläubig oder ungläubig), die diese Lehre im Herzen tragen, haben, wirklich am richtigen Ort sind und das Richtige tun.

Gott ändert sich nicht. Er ist immer der Selbe. Er bricht keinen Bund, den Er geschlossen hat. Speziell dann nicht, wenn dieser Bund ohne Bedingungen ist und nur von Ihm abhängt. Gott ist treu.

Wenn Gott zu Israel nicht treu wäre, hätten wir keine Garantie, daß Er auch zu uns treu ist. Aber Er ist zu Israel treu, bis in Ewigkeit. Und Er ist zu uns treu, bis in Ewigkeit. Beten wir für die Menschen, die von der Irrlehre der Ersatz-Theologie betroffen sind. Reden wir mit ihnen. Zeigen wir ihnen die Wahrheit aus dem Wort Gottes!